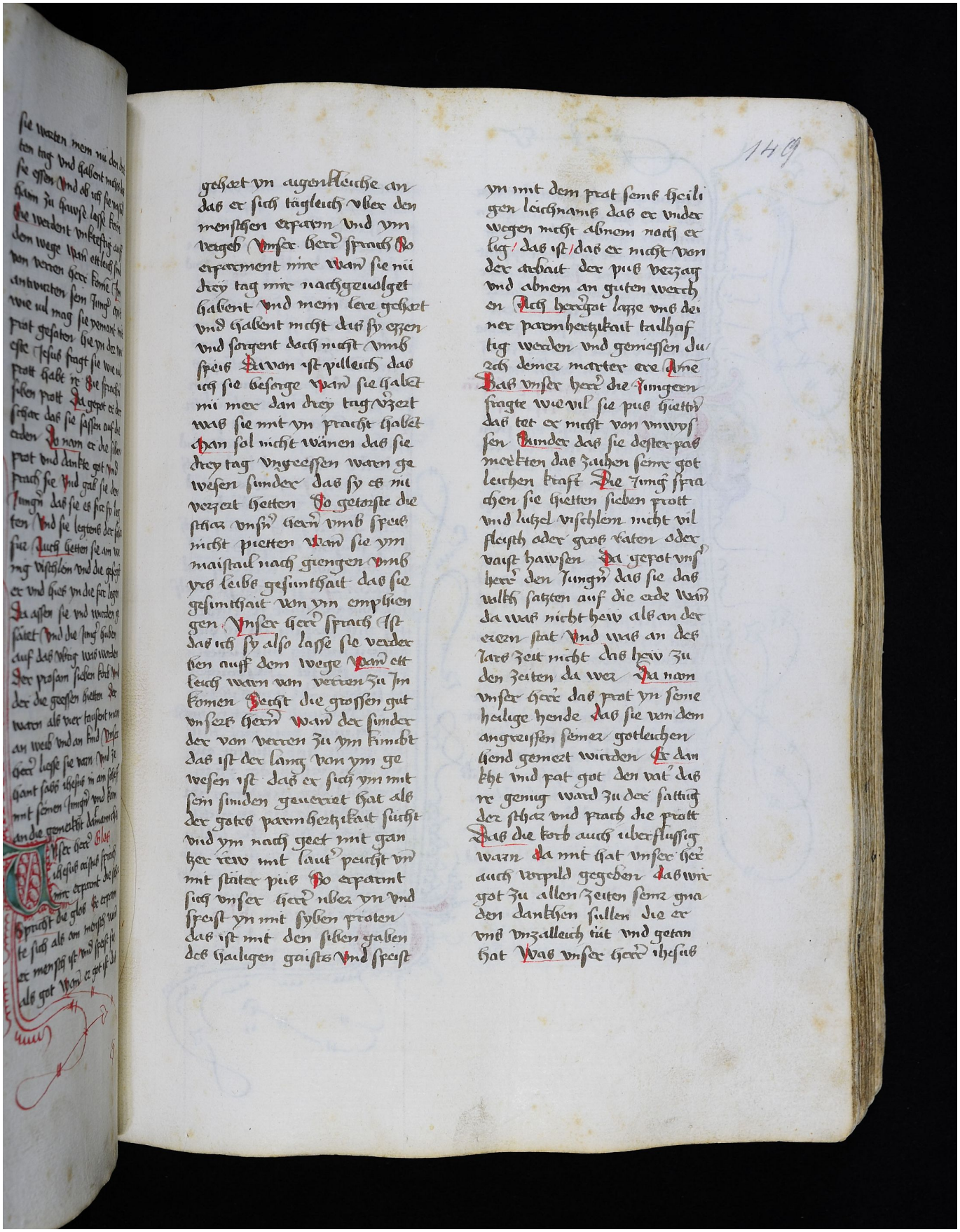
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



gehaet vn augenleuche an
das er sich täglich vber den
menschen erparm vnd vm
vergeb Vnser herr sprach Ro
erparment mir wan sie nu
drey tag mir nachgewolget
habent vnd mein lere gehoret
vnd habent nicht das sy essen
vnd sorgent doch nicht vmb
speis Darvon ist pilleich das
ich sie besorge wan sie habet
mi mer dan drey tag vzet
was sie mit vn pracht habet
dan sol nicht wänen das sie
drey tag vngessen waren ge
wesen sunder das sy es mi
vezeit hetten Do getorste die
stiler vnsr herrn vmb speis
nicht pietten wan sie vm
maistail nach giengen vmb
yes leibs gesunthait das sie
gesunthait von vn emphien
gen Vnser herr sprach ist
das ich sy also lasse sie verder
ben auff dem wege wan ett
leich waren von verren zu vn
komen Recht die grossen gut
vnsers herrn wan der sunder
der von verren zu vm kumbt
das ist der läng von vm ge
wesen ist das er sich vm mit
sein sunden geuerret hat als
der gotes parmhertzikait sucht
vnd vm nach geet mit gan
ter rew mit laut peicht vn
mit stäter pus Do erparmt
sich vnser herr vber vn vnd
speist vn mit sylben proten
das ist mit den siben gaben
des hailigen gaists Vnd speist
vn mit dem prot seins heili
gen leichnams das er vnder
wegen nicht abnem nach er
lig / das ist / das er nicht von
der arbait der pus verzag
vnd abnem an guten werch
en Als herregot lasse vns dei
ner parmhertzikait trulhaf
tig werden vnd gemessen du
rch deiner marter ere Ame
Das vnser herr die jungern
fragte wie vil sie pus hiettn
das tet er nicht von vmuuf
sen sunder das sie dester pas
merkten das zuchen seiner got
leichen kraft Die jung sprä
chen sie hietten sieben prott
vnd lutzel vischlein nicht vil
fleisch oder grus eaten oder
vaist hawsen Da gepot vns
herr den jungn das sie das
volch satzten auf die erde wan
da was nicht heu als an der
ersten stat Vnd was an des
lars zeit nicht chs heu zu
den zeiten da wer Da nam
vnser herr das prot vn seine
heilige hende das sie von den
angreifen seiner gotleichen
sind gemert wirden Er dan
kht vnd pat got den vat das
re genug ward zu der sattig
der sthar vnd prach die prott
Das die korb auch vberflussig
warn da mit hat vnser herr
auch vorpild gegeben das wir
got zu allen zeiten seiner gna
den danthen sullen die er
vns vnzalleich tüt vnd getan
hat Was vnser herr ihesus